

Mysteriöse Entdeckung: Leichen von Frau und Baby im Park von Rom gefunden!

Leichen von Mutter und Baby im Park Villa Doria Pamphili in Rom gefunden. Ermittlungen laufen zur Ursachenklärung.



Villa Doria Pamphili, Rom, Italien - In einem erschütternden Vorfall wurden die Leichen einer Frau und eines Säuglings im beliebten Stadtpark Villa Doria Pamphili in Rom entdeckt. Die beiden Körper wurden in der Nähe von Spaziergängern gefunden, wobei das Baby zuerst von zwei Frauen entdeckt wurde, die im Park Volleyball spielten. Diese hielten die Leiche zunächst für eine Puppe, bis sie entdeckten, dass es sich um ein reales Kind handelt. Der Körper des Säuglings wies Verletzungen auf, und einige Hundert Meter entfernt wurde die Leiche der Frau in einem schwarzen Plastiksack gefunden, bekleidet, jedoch ohne jegliche Ausweispapiere. Die Ermittler vermuten, dass es

sich um Mutter und Tochter handelt, lassen aber offen, ob eine Verbindung zwischen den beiden Funden besteht. Die genauen Hintergründe der Todesfälle sind noch unklar, und die Behörden hoffen, durch Obduktionen Klarheit zu gewinnen. Der Park ist nachts gesperrt und die Ermittler überprüfen die Überwachungskameraaufnahmen, während Anfragen bei umliegenden Krankenhäusern laufen, berichtet der [Südkurier](#).

Die Villa Doria Pamphili ist nicht nur ein beliebtes Erholungsgebiet, sondern auch einer der größten Parks Roms mit einer Fläche von etwa 1,8 Quadratkilometern. Der Park ist ein wichtiger Teil des städtischen Lebens und wird häufig von Joggern und Spaziergängern genutzt. In diesem Jahr empfing der Park prominente Gäste, darunter den britischen König Charles III. und Königin Camilla, die von der italienischen Ministerpräsidentin Giorgia Meloni im Rahmen eines Staatsbanketts willkommen geheißen wurden.

Die archäologische Bedeutung des Parks

Die Villa Doria Pamphili ist auch für ihre archäologischen Stätten bekannt, einschließlich der Nekropole, die Reste von Gräbern aus der späten republikanischen Zeit bis zur Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. enthält. Der Park beherbergt Überreste einer Umfassungsmauer eines Denkmals aus quadratischem Tuff- und Peperinostein sowie bedeutende Bautypen wie das Große Kolumbarium, dessen Malereien im Museo Nazionale Romano aufbewahrt werden. Die Familie Doria Pamphilj entdeckte die letzten Kolumbarien in den Jahren 1820 bis 1830 und weiterhin wurde 1984 ein weiteres Kolumbarium in der Nähe mit qualitativ hochwertigen Malereien entdeckt, wie [cultura.gov.it](#) anmerkt.

Kriminalitätslage in Rom

Die Eruption dieser Tragödie wirft Fragen zur Sicherheit in Rom auf. Laut den letzten Erhebungen hat die Stadt einen Kriminalitätsindex von 47,82, mit einem Sicherheitsindex von

52,18. Das Kriminalitätsniveau gilt als moderat mit einer besorgniserregenden Zunahme der Kriminalität in den letzten drei Jahren, die auf 67,19 hoch geschätzt wird. Außerdem besteht eine moderate Sorge vor Einbrüchen und Diebstählen, während die Öffentlichkeit insgesamt eine moderate Angst vor körperlichen Angriffen hat. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Vorfälle auf die Wahrnehmung und Sicherheit in der Stadt auswirken werden, wie aus den Daten von **Numbeo** hervorgeht.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ursache	Unklar
Ort	Villa Doria Pamphili, Rom, Italien
Verletzte	1
Quellen	• www.suedkurier.de • cultura.gov.it • de.numbeo.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net